



VERFASSER: MARCEL PAGIN

KONZEPT FÜR EIN ZUKUNFTSGERECHTES WEGENETZ IN DER VERBANDSGEMEINDE ASBACH (WESTERWALD) AUF DER GRUNDLAGE VON GIS-ANALYSEN

BETREUER: MINISTERIALRAT A.D. PROF. AXEL LORIG

Thematik

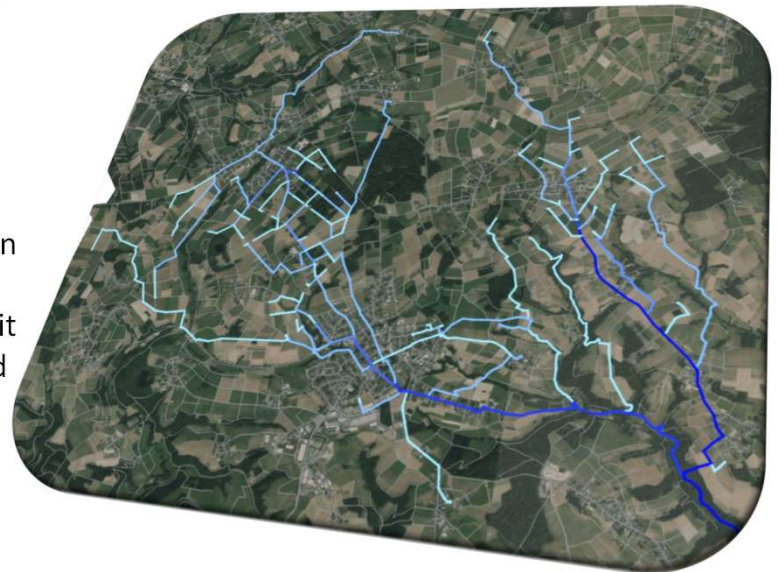
Der landwirtschaftliche Strukturwandel bringt einige Herausforderungen und damit neue Anforderungen, die für die infrastrukturelle Entwicklung ländlicher Gemeinden und für ein zukunftsgerechtes ländliches Wegenetz wichtig sind, mit sich. Das heutige Wegenetz kann die Anforderungen in Bezugnahme auf Erschließung, Ausbaustandards und Wegeföhrung meist nicht mehr erfüllen und so sind einige Ideen für die Erhaltung und Weiterentwicklung des ländlichen Wegenetzes entstanden.

GIS – Netzwerkanalyse

Mit einer sogenannten Netzwerkanalyse lassen sich in einem Geoinformationssystem verschiedene Analysen von Wegenetzobjekten erzeugen und auswerten. Durch die Nutzung und das Zusammenbringen verschiedener Geobasis- und Geofachdaten lassen sich z. B. für eine Flurbereinigung wesentliche Vorteile, Hilfestellungen und Planungsüberlegungen zur Erstellung und Bearbeitung von Wege- und Gewässerplanungen mit landschaftspflegerischen Begleitplänen erzielen und die wichtigen landwirtschaftlichen Hof – Feld – Fahrbeziehungen aufzeigen und auswerten. Verwendet werden in dieser Arbeit Geobasisdaten des ATKIS Basis – DLM, Katasterdaten aus ALKIS sowie Bewirtschaftungsdaten des Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem (InVeKoS). Zur Umsetzung wird das Open – Source GIS QGIS verwendet.

Ergebnisse

Die Ergebnisse dieser Bachelorarbeit zeigen die Grenzen des Machbaren in Rheinland-Pfalz auf Grundlage der zur Verfügung stehenden Grunddaten sowie Lösungsvorschläge auf. Probleme sind bei dem eingeschränkten Zugriff auf Bewirtschaftungsdaten, die die Grundlage der landwirtschaftlichen Hof – Feld – Fahrbeziehungen bilden, zu verzeichnen. Durch eine Häufigkeitsanalyse der Fahrbeziehungen werden in dieser Arbeit die meist genutzten Wege der landwirtschaftlichen Betriebe auf Grundlage des „kürzesten Route“ - Algorithmus ausgewertet und dargestellt. Für weitere Auswertungen ist eine umfassende Metadatenanreicherung und eine erweiterte programmtechnische Umsetzung nötig.



Häufig genutzte landwirtschaftliche Wege ermittelt aus den Fahrbeziehungen zwischen Höfen und Bewirtschaftungsflächen in der Verbandsgemeinde Asbach durch eine Netzwerkanalyse auf Grundlage des Straßenverkehrsnetz des ATKIS Basis – DLM
[Quelle: GIS – Projekt zur Bachelorarbeit]